



Was sind Reflexivpronomen?

Pronomen

Was sind Reflexivpronomen?

Reflexivpronomen werden auch **rückbezügliche Fürwörter** genannt.

Das liegt daran, dass **sie sich auf das Subjekt im Satz rückbeziehen**, um es näher zu beschreiben.

Ähnlich wie Personalpronomen werden auch Reflexivpronomen dekliniert. Sie passen sich also an den **Fall** (Kasus), die **Anzahl** (Numerus) und das **Geschlecht** (Genus) des Satzzusammenhangs an, in dem sie verwendet werden.

Reflexivpronomen werden im **1. Fall (Nominativ)** und im **2. Fall (Genitiv)** genau wie Personalpronomen dekliniert. Im **3. Fall (Dativ)** und im **4. Fall (Akkusativ)** unterscheiden sie sich aber:

Numerus	Fälle (Kasus)	1. Person	2. Person	3. Person maskulinum (männlich)	3. Person femininum (weiblich)	3. Person neutrum (sächlich)
Singular (Einzahl)	Nominativ (1. Fall)					
	Genitiv (2. Fall)					
	Dativ (3. Fall)	mir	dir	sich	sich	sich
	Akkusativ (4. Fall)	mich	dich	sich	sich	sich
Plural (Mehrzahl)	Nominativ (1. Fall)					
	Genitiv (2. Fall)					
	Dativ (3. Fall)	uns	euch		sich	
	Akkusativ (4. Fall)	uns	euch		sich	

Beispiele mit Reflexivpronomen:

In diesen Sätzen bezieht sich das Reflexivpronomen auf das **Subjekt**.

*Ich sehe **mich** im Spiegel.*

*Freust **du dich** auf den Ausflug?*

*Traut **ihr euch** in die Geisterbahn?*

*Kennen **die Mädchen sich** schon lange?*





Was sind Reflexivpronomen?

Pronomen

Besonderheiten bei Reflexivpronomen

Reflexivpronomen werden ebenfalls mit **reflexiven** oder **reziproken Verben** verwendet.

Reflexive und reziproke Verben sind Verben, die zusätzlich ein Reflexivpronomen benötigen, um einen vollständigen Satz zu bilden.

Reflexive und reziproke Verben sind zum Beispiel: *sich freuen*, *sich erholen* und *sich lieben*.

Reflexivpronomen mit reflexiven Verben:

Ich wasche **mich**.

Wir erholen **uns** immer am Meer.

Die Kinder freuen **sich** auf den Ausflug.

